

## **Behandlungsvertrag für eine dialektisch-behaviorale Therapie (DBT)**

zwischen.....

und dem Team der Station PS03

Ein Schwerpunkt der psychotherapeutischen Behandlung auf der Station PS03 liegt in der dialektisch-behavioralen Therapie (DBT) der Borderline-Persönlichkeitsstörung nach M.Linehan.

Neben den individuellen Zielsetzungen der Patientin/ des Patienten beinhaltet dieses Konzept einige grundsätzliche Zielsetzungen, die im Folgenden nach ihrer Wichtigkeit sowohl für die Patientinnen/ Patienten als auch für das therapeutische Team geordnet sind.

Allgemeine Zielsetzungen sind:

1. Die Reduzierung von suizidalem Verhalten.
2. Die Reduzierung von Verhaltensweisen, die die Therapie behindern oder unmöglich machen.
3. Die Reduzierung von Verhaltensmustern, die zu stationären Aufnahmen führen bzw. diese verlängern.

**Folgenden Vereinbarungen wird von Seiten der Patientin bzw. des Patienten (im Folgenden in der Ich-Form) zugestimmt:**

- Ich werde während der Behandlung keine Suizidversuche unternehmen.
- Ich werde an der Reduzierung suizidaler und selbstverletzender Verhaltensmuster arbeiten.
- Ich werde an der Reduzierung von Verhaltensmustern arbeiten, die die Therapie behindern bzw. unmöglich machen (z.B. Fehlen bei Therapiesitzungen, Brechen von Vereinbarungen, mangelnde Offenheit, Beeinträchtigung der Behandlung der anderen Patienten).
- Ich werde an der Reduzierung von Verhaltensmustern arbeiten, die zur stationären Aufnahme geführt haben bzw. diese verlängern.

Vorsitzender des Aufsichtsrates  
Prof. Dr. Harald R. Schmitz

Vorstandsvorsitzender  
Prof. Dr. med. Thomas H. Ittel

Kaufmännischer Direktor  
Dr. Eibo Krahrmer

Sparkasse Aachen · BIC: AACSD33  
BLZ: 390 500 00 · Kto.: 13 004 015  
IBAN: DE27 3905 0000 0013 0040 15  
Commerzbank AG · BIC: DRESDEFF390  
BLZ: 390 800 05 · Kto.: 203 309 400  
IBAN: DE79 3908 0005 0203 3094 00  
USt-IdNr.: DE813100566

- Ich werde mich um das regelmäßige Einüben funktionaler Verhaltensweisen, wie Skills, bemühen.

**Ich werde mich außerdem an die folgenden Behandlungsregeln halten:**

- Drogen, Alkohol oder unverordnete Medikamente dürfen weder auf die Station gebracht noch außerhalb der Station konsumiert werden. Das Mitbringen und der Besitz von verbotenen Substanzen auf der Station führt zur sofortigen Entlassung. Auch der Konsum von Drogen, Alkohol oder nicht verordneten Medikamenten während des stationären Aufenthaltes wird im Regelfall die sofortige Entlassung oder Verlegung auf eine andere Schwerpunktstation zur Folge haben.
- Gegenstände oder Substanzen, die für selbstschädigendes Verhalten eingesetzt werden, dürfen nicht auf die Station gebracht werden.
- Verbale oder körperliche Angriffe einschließlich Schreien, Türenknallen etc. sind zu unterlassen.
- **Keine suizidale Kommunikation**  
In Krisensituationen und bei Suizidalität (Selbstmordgefährdung) ist das therapeutische Team der erste Ansprechpartner. Mitpatienten sollen damit nicht belastet werden. Wenn Sie dennoch einer Mitpatientin/ einem Mitpatienten mitteilen, dass Sie suizidal (selbstmordgefährdet) sind, müssen die Mitpatienten dies unverzüglich dem Behandlungsteam mitteilen. Wenn umgekehrt eine Mitpatientin/ ein Mitpatient Ihnen Suizidabsichten mitteilt, müssen Sie dies ebenfalls unverzüglich dem Behandlungsteam mitteilen.
- Keine intimen Beziehungen mit anderen Patientinnen oder Patienten.
- Einhalten der Routineabläufe der Station im täglichen Zusammenleben.
- Bei Selbstverletzung, Essanfällen, Erbrechen oder sonstigem selbstschädigenden Verhalten ist unaufgefordert eine Verhaltensanalyse zu erstellen und zu besprechen.
- Selbstverletzungen, die chirurgisch versorgt werden müssen, führen zu einem Verweis. Bei drei Verweisen folgt die Entlassung.
- Die Teilnahme an Therapieveranstaltungen ist verpflichtend.
- Keine Benutzung von Mobiltelefonen, Tablets etc. während Therapien, Visiten oder Gesprächen. Kein Anfertigen oder Weitergeben von Bild- oder Tondokumenten im therapeutischen Klinik-Umfeld. Ein Verstoß gegen diese Regel hat die sofortige Entlassung und strafrechtliche Schritte zur Folge.
- .....

.....  
.....

**Die Mitglieder des therapeutischen Teams stimmen Folgendem zu:**

- Wir führen eine professionelle und kompetente Psychotherapie mit Ihnen durch.
- Wir halten die geltenden ethischen und beruflichen Richtlinien ein.
- Wir wahren die Schweigepflicht.
- Wir gehen mit unseren persönlichen Grenzen offen um.
- Wir holen uns Rat und Unterstützung, wenn notwendig.

Aachen, .....

Patientin/ Patient: .....

Behandelnde Ärztin/ Therapeutin: .....

Für das Team: .....

Vorsitzender des Aufsichtsrates  
Prof. Dr. Harald R. Schmitz

Vorstandsvorsitzender  
Prof. Dr. med. Thomas H. Ittel

Kaufmännischer Direktor  
Dr. Eibo Kraemer

Sparkasse Aachen · BIC: AACSD33  
BLZ: 390 500 00 · Kto.: 13 004 015  
IBAN: DE27 3905 0000 0013 0040 15  
Commerzbank AG · BIC: DRESDEFF390  
BLZ: 390 800 05 · Kto.: 203 309 400  
IBAN: DE79 3908 0005 0203 3094 00  
USt-IdNr.: DE813100566